

# Schweizer AI-Community sucht solide Fakten zum KI-Einsatz

E-GOVERNMENT, KI, FUTURE TECH, DATA/ANALYTICS, MINDFIRE, THE WIRE,

Von Volker Richert, 21. Juni 2021 17:25

Letzte Aktualisierung: 23. Juni 2021 10:10

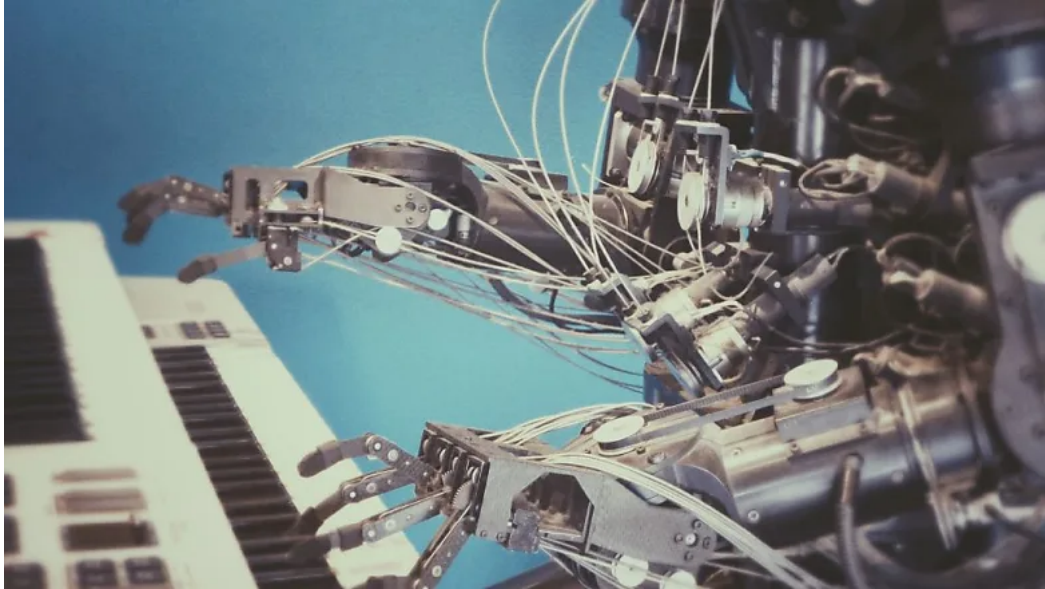


Foto: Possessed Photography on Unsplash

**Der Einsatz und die Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz (KI) sind unklar. Das soll sich mit einem Swiss AI Index nun ändern.**



Die KI-Spezialisten um Neurowissenschaftler Pascal Kaufmann und seiner Stiftung Mindfire wollen in der Schweiz "eine systematische und messbare Grundlage für den Status Quo" von Künstlicher Intelligenz ermitteln. Gemeinsam mit dem Thinktank Wire von Stephan Sigrist soll nun ein "Swiss AI Index" entstehen. Damit wolle man Transparenz in die derzeit noch unklare Situation beim Einsatz und der Auswirkungen von KI bringen, bestätigt Mindfire-Sprecherin Daniela Suter auf Anfrage.

Es gehe darum, über einen systematischen Ansatz zur Bewertung des Einsatzes von KI-Technologie in der Schweiz, "solide Fakten" zu generieren und "wertvolle Erkenntnisse für strategische Entscheidungen im eigenen Unternehmen zu erhalten", betonten die Initiatoren des Index.

Konkret gehe es darum, einheitliche KI-Standards zu entwickeln, die "sich qualitativ und quantitativ messen lassen", heisst es auch in einer Meldung beim Standortfördernetzwerk Wirtschaftsraum Zürich. Dazu brauche man den soeben lancierten "Swiss AI Index". Über ihn sollen die Daten möglichst aller Schweizer Unternehmen zusammengetragen werden, die KI einsetzen.

Unternehmen, die sich daran beteiligen, sollen ihren KI-Einsatz bewerten und beurteilen lassen. Dazu müssten sie sich in einer Umfrage engagieren, für die etwa 40 Minuten aufzuwenden sind, und weitere 30 Minuten in das Ausfüllen eines "Best Practice Use Cases" investieren.

Während die Umfragen bereits seit dem 7. Juni laufen und am 31. Juli abgeschlossen sein sollen, wird für den Herbst die Analyse versprochen. Dann soll auch eine eigene Webseite verfügbar werden, erklärt Suter. Wer Interesse an dem neuen Index hat, muss sich allerdings noch über ein Mail an Mindfire selbst um die Teilnahme bemühen. Dort erhält man dann die nötigen weiteren Informationen zu dem Projekt. Am Ende soll es eine öffentliche Kurzanalyse des hiesigen KI-Einsatzes geben und für die Teilnehmer eine ausführliche Version.



**Arcplace**  
Your Information. Managed & Archived.

**Digitaler Posteingang mit KI**

Bei der Einführung eines **digitalen Posteingangs** setzt die VERIT Immobilien AG auf künstliche Intelligenz (KI) und Arcplace. Wie diese Lösung aussieht, lesen Sie in der Case Study.